

PRESSEMITTEILUNG



Januar 2025

Internationales Keramikfestival am See

Diessener Töpfermarkt: Erstmals Förderpreis für den Nachwuchs – Bewerbungsfrist bis 7. April 2025

Der Diessener Töpfermarkt würdigt in diesem Jahr erstmals junge Keramikerinnen und Keramiker und ihr Schaffen. Der mit 2.500 Euro dotierte „Förderpreis junge Keramik“ wird von der Firma Wolbring (aus Anzing bei München) gestiftet und richtet sich an Nachwuchskeramikerinnen und -keramiker bis zu einem Alter von maximal 35 Jahren. Die Werkstücke der Bewerber werden an den Markttagen im Diessener Kulturforum „Blaues Haus“ präsentiert. KeramikerInnen können sich noch bis zum **7. April 2025** um diesen Förderpreis bewerben. „Mein Wunsch ist es, dass diese neue Auszeichnung die Augen dafür öffnet, was sich in der Keramik alles entwickelt. Der Diessener Töpfermarkt mit seiner starken internationalen Strahlkraft ist dafür eine geeignete Plattform, dies der Szene und dem Publikum zu vermitteln“, erläutert der langjährige Marktleiter **Wolfgang Lösche**.

Die Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer erfolgt durch eine Jury. Es werden nur professionelle KeramikerInnen juriert. Bewerbungen können sich TeilnehmerInnen des Diessener Töpfermarktes, aber auch freie Bewerbungen aus dem In- und Ausland sind möglich. Der Preis richtet sich an die Keramiksparten Gefäß, Objekt und keramische Skulptur.

„Keramik ist weit mehr als nur Form und Funktion. Sie erzählt Geschichten – von Händen, die sie geformt haben, von den Ideen, die sie inspirieren und von der Geduld, die in jedem Brennvorgang steckt. Jede Schale, jede Vase, jede Figur hier ist ein Unikat, ein Ausdruck von Kreativität und Handwerk und wir sind stolz jedes Jahr in unserer Gemeinde so viele Ausstellerinnen und Aussteller begrüßen zu dürfen, die mit Leidenschaft und Hingabe ihre Berufung und ihren Beruf ausüben“, erklärt die Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul.

PRESSEMITTEILUNG



Am Diessener Töpfermarkt direkt am oberbayerischen Ammersee mit Blick auf das weltberühmte Kloster Andechs beteiligen sich vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 rund 160 Keramiker aus zwölf Ländern. Das viertägige Keramikfestival gilt als einer der größten Keramikmärkte in Europa und hat auch 2025 „Keramik am See“ zum Thema. „Das ist nach 25 Jahren der erfolgreichen Präsentation des Marktes inmitten der Seeanlagen zu einem Leitbegriff geworden. Viele Werkstätten haben sich auf dieses Thema eingestellt und fertigen Jahr für Jahr neue Arbeiten. Keramik am See wird deshalb auch in Zukunft das Generalthema des Diessener Töpfermarktes heißen“, betont **Wolfgang Lösche**.

Von Gebrauchskeramik für Haus und Garten bis zu grandiosen und abstrakten Kunstwerken reicht die Palette internationaler keramischer Vielfalt, die auch in diesem Jahr auf dem Diessener Töpfermarkt präsentiert wird. Das Keramikfestival gilt als einer der wichtigsten Branchentreffs in der zeitgenössischen Keramikszene. Themen sind neben „Keramik am See“ in den Seeanlagen, der hoch geschätzte Diessener Keramikpreis und der Keramikweg mit Ausstellungen im Kulturforum „Blaues Haus“, im Traidtcasten und im Taubenturm.

Im zentralen Ausstellungspavillon von Erwin Kloker inmitten des Marktgeschehens werden in diesem Jahr „Bowls und Becher“ zu sehen sein. „Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wird sich der zentrale Pavillon erneut als Bühne für individuelle, handwerkliche Keramik präsentieren, deren Benutzung voll im Trend liegt. Auch die gehobene Gastronomie schmückt sich gerne mit individuellem Geschirr“, erläutert **Wolfgang Lösche**.

Die Verleihung des jedes Jahr von der **Firma Rohde** gestifteten Diessener Keramikpreises mit Ausstellung im historischen Traidtcasten neben dem Diessener Kirchenzentrum mit dem berühmten Marienmünster hat in diesem Jahr „Farbspiele“ zum Thema. Keramische Oberflächen leben vom Farbspiel, das sich auf den Exponaten abbildet und sichtbar wird. Durch die Flammen und Aschen des Holzofens, den Rauchbrand, durch Glasur und Malerei, Kristallglasuren, Salze, Lüster und Oxide auf Irdenware, Steinzeug oder Porzellan erhalten Keramiken ihre typische Farbwirkung“, betont **Wolfgang Lösche**. Das diesjährige Thema soll als grundlegende Aufgabe von Gestaltung aufgefasst werden. Neben der Serie sind auch freie künstlerische Arbeiten unter diesem Aspekt zu sehen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. **Bewerbungen für den Diessener Keramikpreis** müssen bis zum **28. April 2025** bei der Marktgemeinde Dießen eingereicht werden. Eine Jury entscheidet, wer zum Wettbewerb und der Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten während des Töpfermarktes eingeladen wird. Die Preisverleihung findet traditionell im Traidtcasten statt, in diesem Jahr am 29. Mai.